

Hochstamm-Baumschnitt Die Oeschbergkrone

Pius Döbeli

21. November 2014

Baumschnitt



Ablauf

- Warum Obstbäume schneiden?
- Die Oeschbergkrone (Model)
- Schnitt
 - Astfunktion
 - Vorgehen
 - Schnitttechnik
 - Wachstumsuhr
 - Wachstumsgesetze
 - Pflanzschnitt
 - Erhaltungsschnitt
 - Umkehrrauge (De)
- Material
- Backup
 - Baumpflanzen
 - Geschichte
 - Quellenangaben

Warum Obstbäume schneiden?

- Aufbau **stabiles** Astgerüst
 - Krone muss Fruchtbehang und Schneedruck standhalten
- **Lichteinfall** in die Krone sichergestellt
 - Weniger Pilzbefall
- Langlebige **vitale** Bäume
 - Bessere Fruchtqualität
- Regelmässiger Schnitt
 - Kleinere Verletzungen



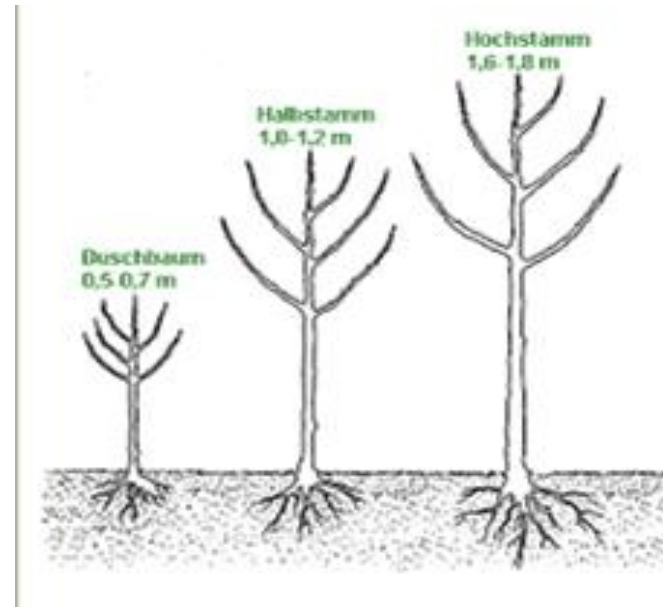
Obstbaumformen

- **Spindel, Pyramide**
 - **Mitteltrieb**
 - **Fruchtäste**
 - **Unterlage schwachwachsend**
 - **M9, M111 ect.**



- **Weitere Formen**
 - **Hohlkrone**
 - **Spalier**
 - **3 Asthecke**
 - **ect.**

- **Rundkrone**
 - **Nieder (Busch) Halb und Hochstamm**
 - **Differenzierung Stammhöhe → Baumschule**



Die Öschbergkrone (Model)

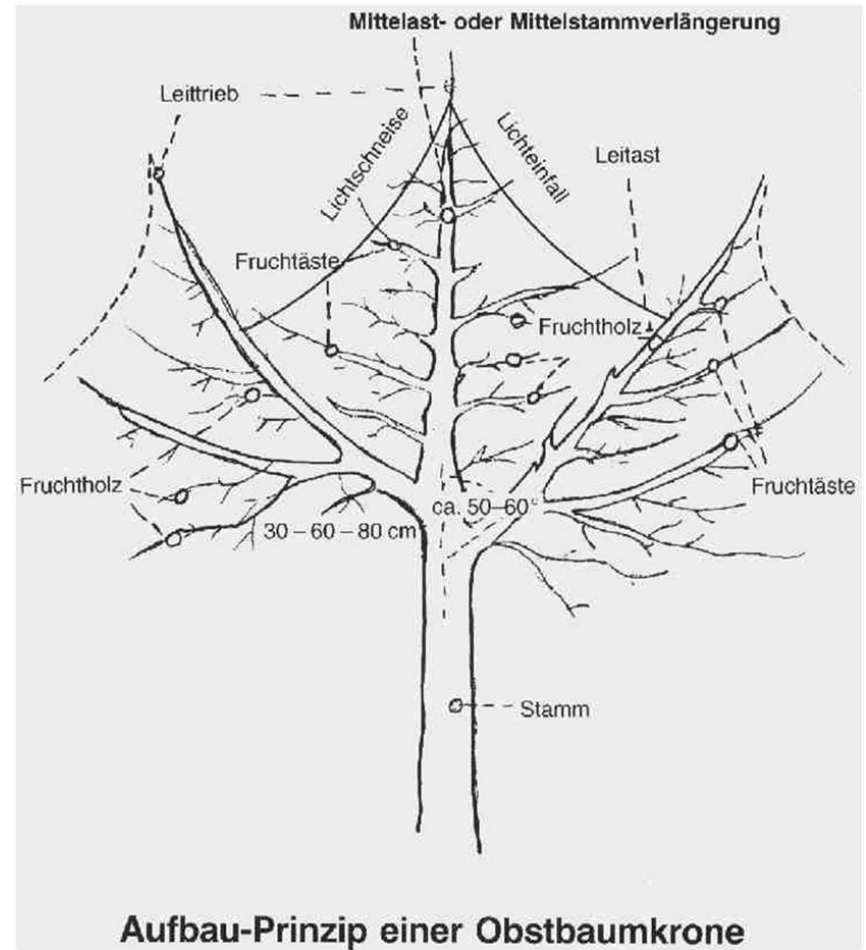
1920 von Hans Spreng CH entwickelt

1950 von Helmut Palmer DE weiterentwickelt

Grundsätze

Ziel der Erziehung

- **Stabile, tragfähig und lockere innere Krone**
- **Gute Garnierung mit Fruchtholz an sämtlichen Astpartien**
- **Möglichst viel Licht in der Krone**
 - **Keine Überbauung**
 - **Keine Vergabelung der Äste**
 - **Klare Unterordnung**
 - **Spitz schneiden**
 - **Rückschnitt -> Sonnenbrand**
 - **Äste < 50 % Konkurrenz zu gross**

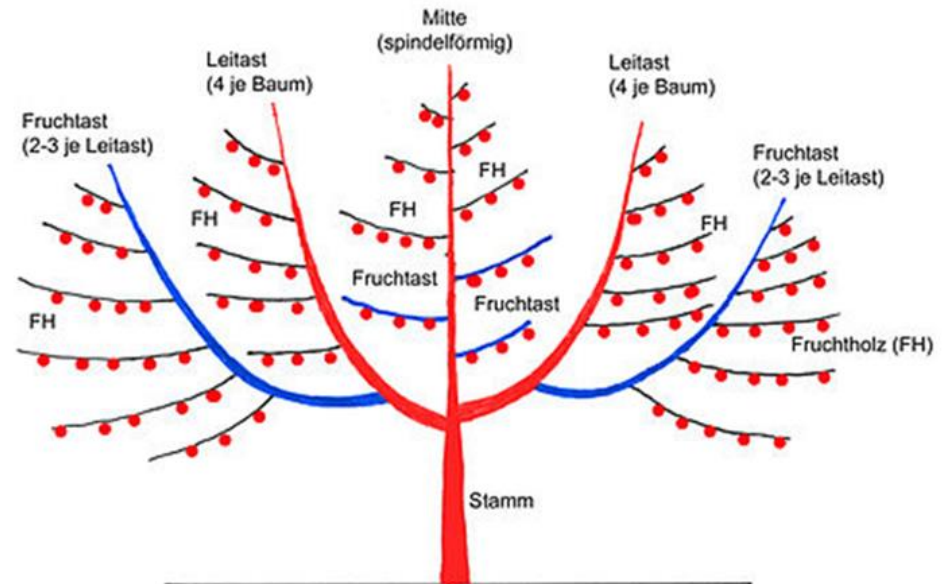


Astfunktionen

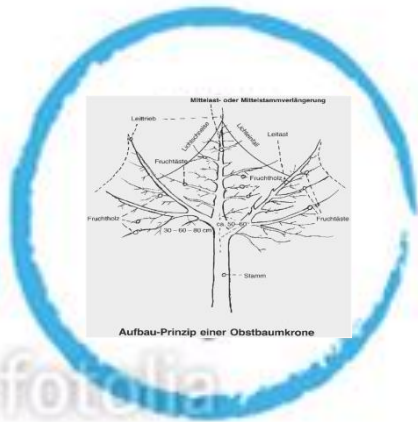
Kronengerüst

...besteht aus

- **Mitteltrieb**
 - Spindelform
 - Höchster Punkt
- **Leitäste**
 - Idealform Kelchartig
 - 90 Grad im Stamm verankert
 - Relativ steil 50 bis 60 Grad
 - Muss das Gewicht halten
- **Fruchtäste**
 - Erhöht die Anzahl Früchte
 - Baum wird weniger hoch



Tipp: Das Model im Kopf hilft die richtigen Schnitte auszuführen

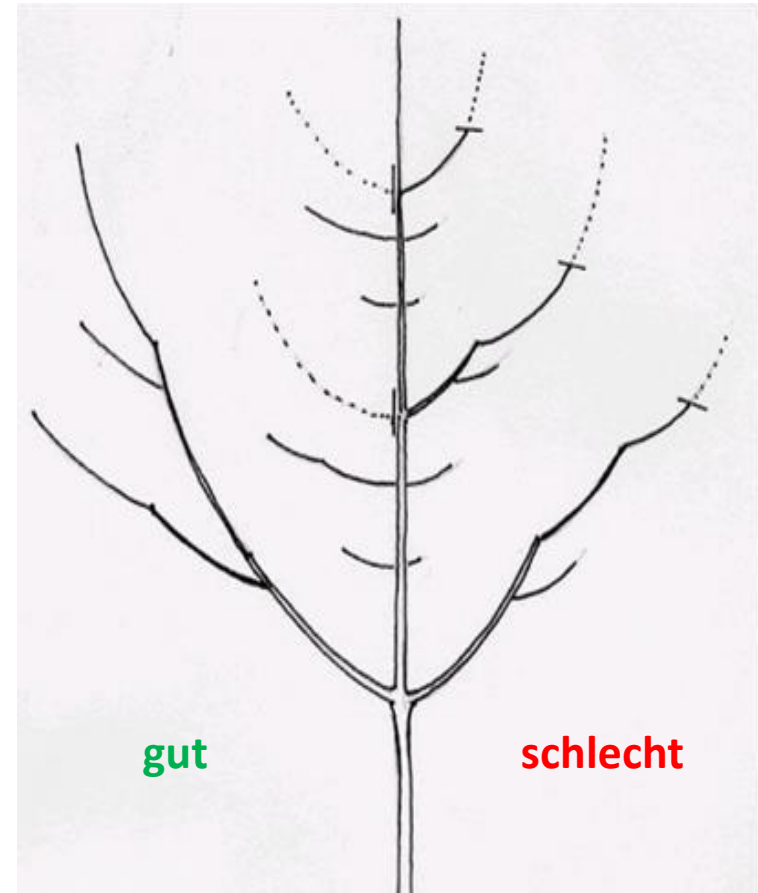


© fotolia

Aussagen Palmer

Zitate

- Der **Leitast** wird relativ steil geführt und zur Kräftigung **angeschnitten**.
- Zu steile und kräftige Triebe an der Stammverlängerung werden **entfernt**.
- Waagrechte, schwachwüchsige Triebe verbleiben als **Fruchtäste**. Dadurch vermeidet man eine **Überbauung** und **Verkümmerung** der **Leitäste**.
- Die **Höhenbegrenzung** wird durch Gewinnung von **viel Fruchtholz** erreicht nach außen geneigte Ständer auf den Fruchtästen schonen.
- Der Baum **beruhigt** sich, ist **widerstandsfähig** gegen Krankheiten und bildet Früchte **hoher** Qualität.



Vorgehen des Baumschnitts

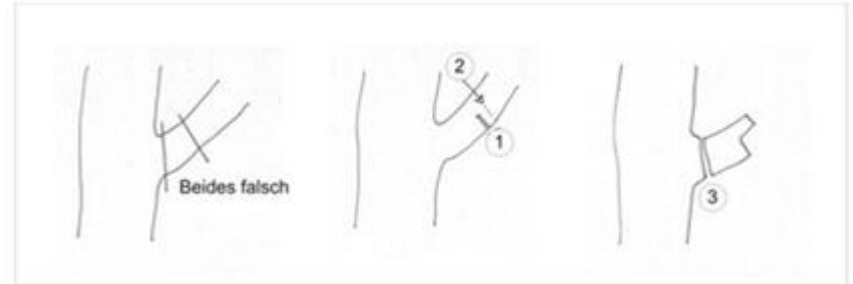
Grundsätze

- **Bestimmen des Kronengerüst**
 - Mitteltrieb
 - Leitast
 - Fruchtäste
- **Kein Überbauen**
 - Ast 60 % grösser als Kronenelement ganz wegschneiden
- **Keine Vergabelung**
 - „Chef „ bestimmen
Es gibt nur ein Triebende
 - → Gilt nicht für das System mit Umkehrauge
- **Sicheres stellen der Leiter**
 - Anstellen Richtung Mitteltrieb
 - Anstellen an starkem Ast
 - Testen
 - Leiter in den Boden rammen
 - Leiter fixieren
- **Schnitt**
 - Von Oben nach unten
 - Von Aussen nach innen
 - Besser **wenige grosse** Schnitte als viele kleine
 - Winterschnitt **regt** Wachstum an
 - Sommerschnitt **beruhigt** Wachstum
 - →Heilung besser

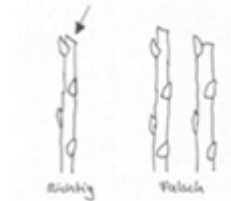
Schnittechnik

Grundsätze

- Schnitt des **dicken** Astes
 - 1 unten 1/3 einschneiden
 - 2 einige cm aussen von Oben durchsägen
 - 3 Stummel **90 Grad** zum Ast absagen
 - **Kleinst** mögliche Verletzung
- Schnitt des **dünnen** Astes
 - Auge nicht verletzen
 - Leicht schräg
- Ständer Triebe
 - Wegschneiden



Richtig schneiden



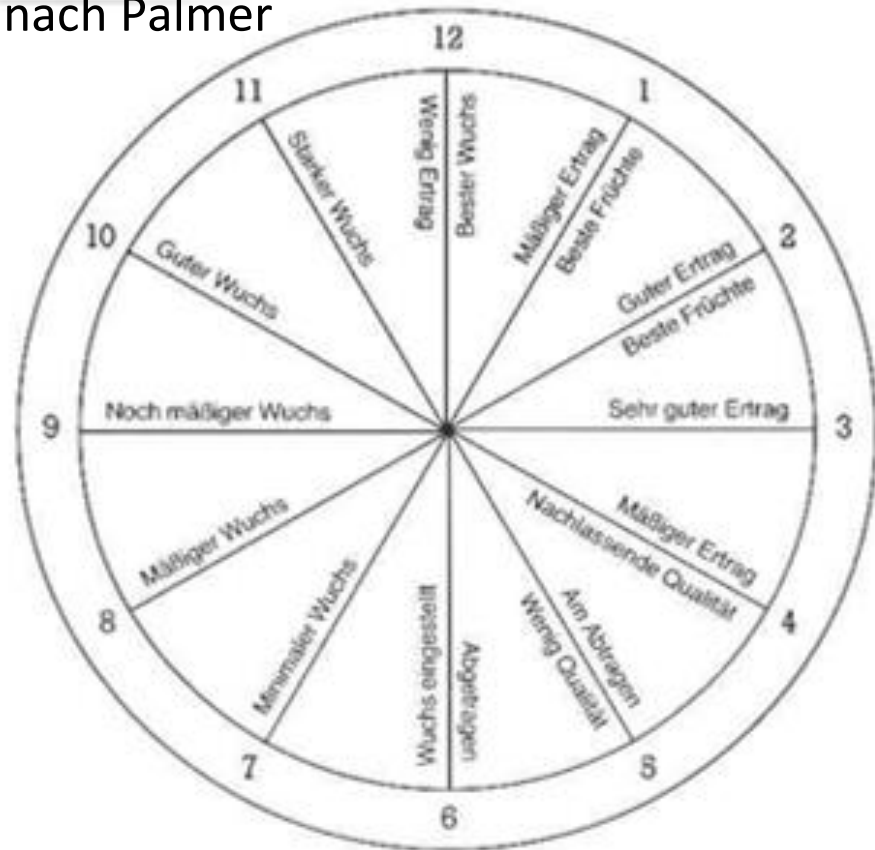
<http://www.riedstadt.de/leben-in-riedstadt/abfall-energie-umwelt-natur/natur-landschaft-garten/hochzeitswiesen-streuobst/pflege-von-obstbaeumen.html>

Wachstumsuhr

nach Palmer

Grundsätze

- **Lage** eines Astes ist entscheidend
 - Horizontal
 - Frucht +++
 - Holz --
 - Senkrecht
 - Frucht --
 - Holz +++
- **Fazit**
 - 4 bis 8 Uhr Holz hängend
 - Frucht + Holz Qualität eingeschränkt



Wachstums- und Ertrags-Uhr

Schema für alle Obstbäume außer Pfirsiche

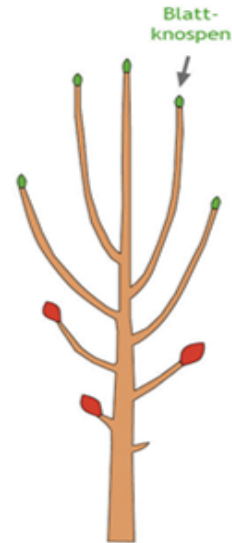
Tempo des Baumwachses und entsprechender Ertrag stellt der Mensch am Baum selbst ein wenn er will

<http://www.naturbauten.com/palmer/>

Wachstumsgesetze

Grundsätze

- Bemerkung



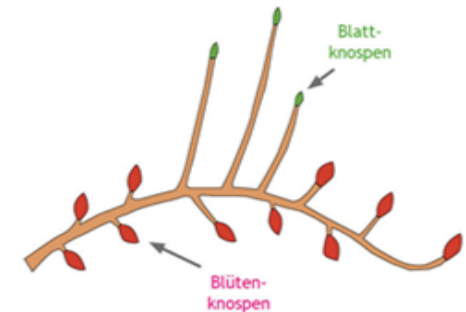
*Spitzenförderung
(Akrotonie)*

Steht der Trieb senkrecht, wird die Spitzenknospe am stärksten austreiben, gefolgt von der zweithöchsten Knospe, der Konkurrenzknospe.



*Oberseitenförderung
(Epitonie)*

Ist der Trieb leicht geneigt, verteilen sich die Wuchsstoffe auf mehrere Knospen auf der Oberseite. Die Augen auf der Oberseite treiben am stärksten aus, aber nicht ganz so stark wie im Bild bei der alleinigen Spitzenförderung.



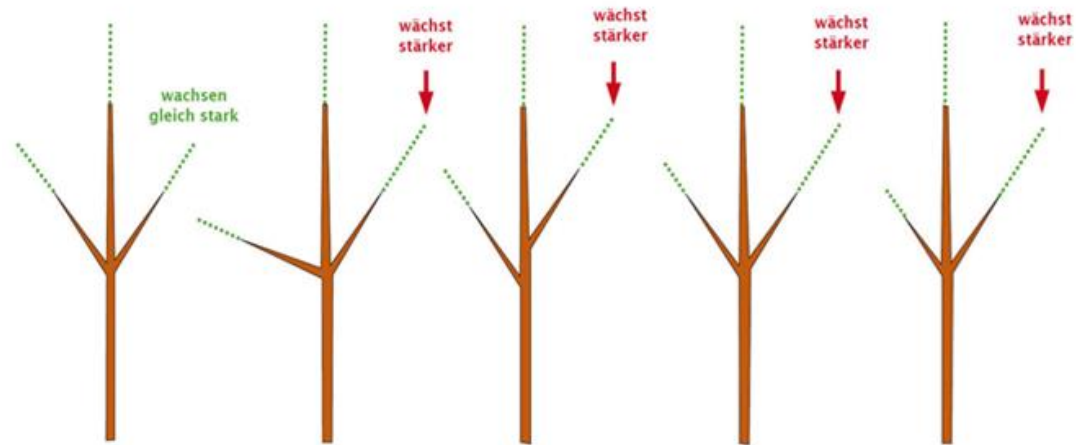
*Scheitelpunktförderung
(Mesotonie)*

Die höchstgelegenen Knospen befinden sich hier am Scheitelpunkt. Diese Augen werden am stärksten austreiben während die benachteiligten Knospen ihr Wachstum früher im Jahr beenden. Diese Knospen können im gleichen Jahr noch Blüten ausbilden.

Wachstumsgesetze

Grundsätze

- Bemerkung



Triebe, die in gleicher Höhe und im gleichen Winkel abzweigen, wachsen gleich stark.

Ein Trieb, der steiler steht als die anderen, wächst stärker.

Ein Trieb, der sich an höherer Stelle befindet, wächst stärker.

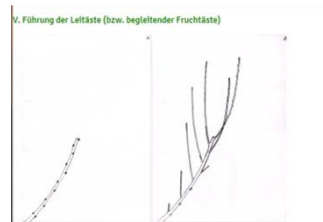
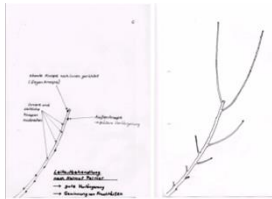
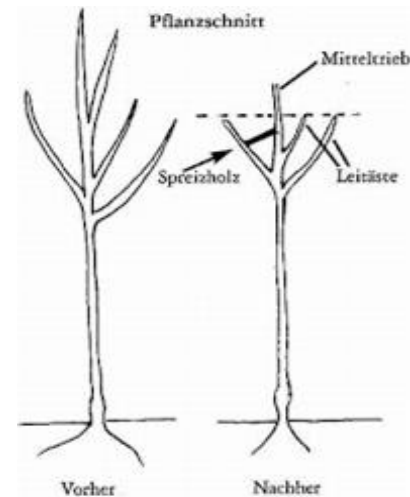
Ein Trieb, der kräftiger ist, als die anderen, wächst stärker.

Ein Trieb, der länger ist, als die anderen, wächst stärker.

Pflanzschnitt

Grundsätze

- Mitteltrieb + 4 Leitäste
 - 1/3 bis 2/3 ihrer Länge einkürzen
 - Winkel von etwa 50°
 - Saftwaage Leitäste
 - Achtung: Umkehrrauge deutsche Literatur
- Folgejahre
 - Fruchttäste aufbauen
 - Mitteltrieb + Leitäste anschneiden

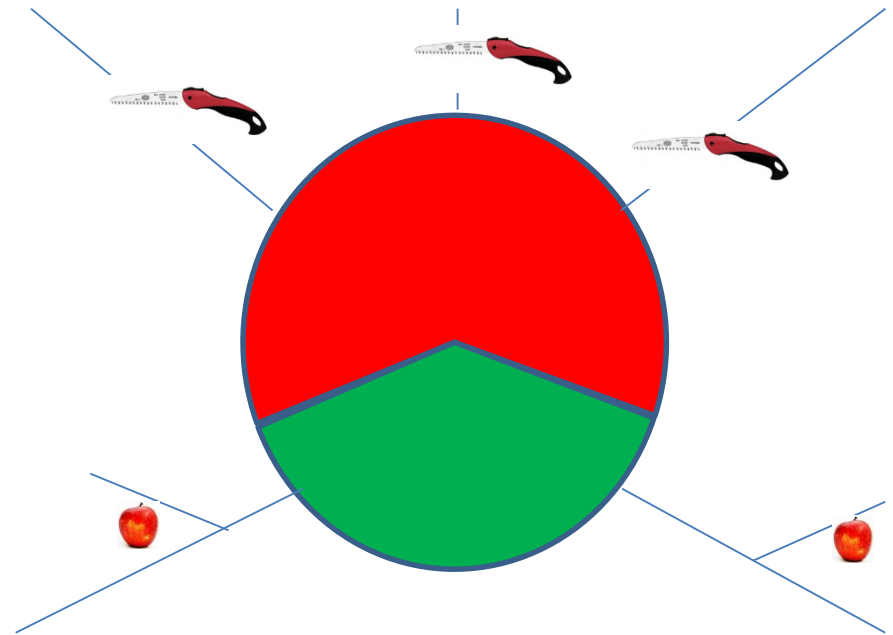


- Vorteilhaft: Der Leitast (bzw. begleitende Fruchttast) wird auf eine Innenknospe über einer passenden Außenknospe geschnitten. Innen- und Seitenknospen unterhalb werden ausgeknipst (Rinde nicht verletzen). Reaktion siehe rechte Abbildung:
Durch den obersten Trieb aus der Innenknospe wird der zweite Trieb nach außen gedrängt. Fehlende Innenknospen bewirken Saftdruck nach außen, so dass außen Fruchttriebe entstehen. Nur der obere Trieb wird im Winter abgeschnitten, der zweite Trieb wird angeschnitten.

Erhaltungsschnitt

Praxis

- Behandlung des Leitastes
 - **Lage** der zu schneidenden Äste beurteilen
 - In der Regel werden **Triebe auf** dem Leitast **weggeschnitten**
 - Ideale Frucht Äste / Fruchtruten entspringen am unteren 1/3 des Astes
 - Äste im Bereich der oberen 2/3 werden entfernt (Achtung nicht alles Holz im selben Jahr entfernen)
 - Dabei gilt es die Wachstumsuhr (Palmer) im Kopf zu behalten
 - Sonnenbrandgefahr beachten



Leitast, im Querschnitt betrachtet

Umkehrauge

Nicht zwingend je nach Situation anwenden

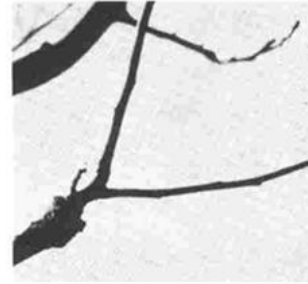
Grundsätze

- Schnitt des Astes
 - 90 % folgen 2 Austriebe
 - Schnitt auf unteres Auge wächst auch entgegengesetztes Auge also oben und kann später weggeschnitten werden
 - Die folgenden 3 Augen blenden (wegknipsen)

Skizzen und Kniffe

Das Umkehraugverfahren

Beim Schneiden sowie beim Veredeln ist es wichtig, daß wir bei der Formierung so wenig wie möglich künstliche Hilfsmittel, wie Schnüre, Weiden und Spreizhölzer verwenden. Das ist sehr leicht erreichbar, weil in 90 v. H. der Fälle beim Zurückschneiden eines Triebes immer zwei Austriebe kommen. Schneide ich also auf ein unteres Auge, so treibt entgegengesetzt, also oben, der 2. Trieb aus. Schneide ich auf ein oberes Auge, geht der 2. Trieb nach unten und kann belassen werden zur Fruchtab- oder -holzbildung, je nachdem, was notwendig ist.



Anwendung des Umkehrauges: Wird ein Leitast in eine flachere Lage gewünscht, so wird auf ein inneres Auge geschnitten. Der 2. Trieb nach außen wird dann im kommenden Jahr als Leitastfortsetzung benützt. Ist ein Leitast zu flach, schneidet man ebenfalls auf ein inneres Auge, nur mit dem Unterschied, daß dann der innere Trieb als Fortsetzung belassen wird. Steht ein Ast zu weit auf der Seite, z. B. nach rechts, so muß das letzte Auge außen ebenfalls rechts stehen, so daß das 2. links in die gewünschte Lage treibt.

Werkzeug

Übersicht

- **Baumschere → Felco**
 - Felco 6 mit Ettui
 - Schleifstein



6



910



902

- **Säge → Felco + Silky**
 - Felco 600 klapp, 621 fest
 - → Schnitt auf Zug



600



621



Silky® Big Boy

- **Leiter → Gubler**
 - Holzleiter
 - Torsion
 - Verankerung im Boden



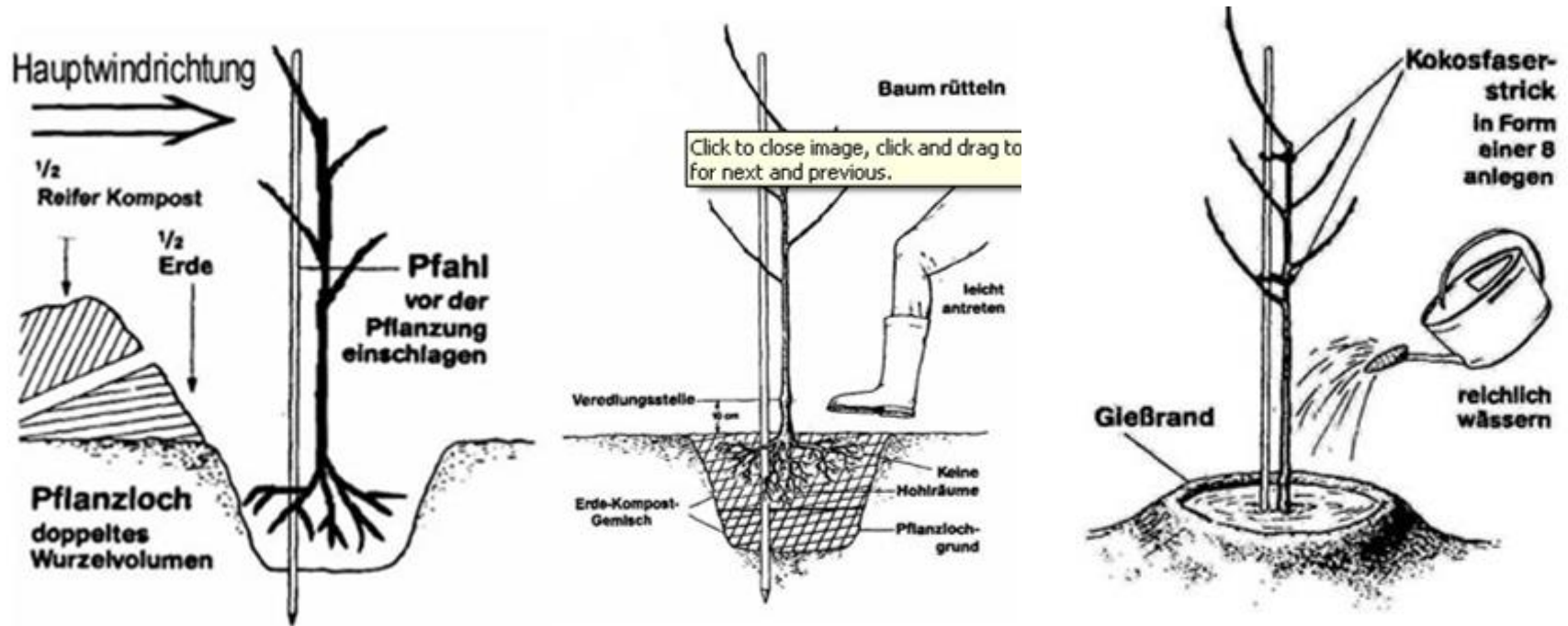
Backup



Links

- Sortenliste
 - Siehe Fructus
 - Siehe Möckelbaumschule

Baumpflanzung



Mäusebekämpfung

- 6 Kant-Maschengitter verzögert den Wurzelfrass durch Mäuse

Mäusebekämpfung

- Kein Erdkontakt bei der Veredelungsstelle

Anbinden

- Fest anbinden.
- Der Pfahl hält den Baum nicht umgekehrt

Geschichte

- 19 Jh.
 - Obstbau → Selbstversorgung
- Anfang 20 Jh.
 - Export D, Ö, F
- Nach 2. Weltkrieg
 - Import inkl. Südfrüchte
 - Krise im Obstbau
- Rodung
 - Überproduktion
 - Teilweise gestoppt Naturschutz

Quellenangaben

- Bilder
 - Bilder sind jeweils mit Link versehen
 - Linkliste:
 - www.baumwart-baumpflege.de/baumpflege/alte-obstbaume-schneiden
 - www.obstlehrpfad.casabienne.de/11.html
 - www.vbogl.de/praxis/wuchsgesetze.html
 - www.ogv-moessingen.de/wissen/obstbaumschnitt
 - www.naturbauten.com/palmer
 - www.riedstadt.de/leben-in-riedstadt/abfall-energie-umwelt-natur/natur-landschaft-garten/hochzeitswiesen-streuobst/pflege-von-obstbaeumen.html
 - Material
 - www.samenglaettli.ch
 - www.biogarten.ch/de/gartenzubehoer#isPage → Biospritzmittel (Hausgarten)
 - www.gublerleitern.ch/holz/holzkbs3.htm
 - Allgemeine Infos
 - www.nabu.de/themen/streuobst/pflegeundbewirtschaftung/04617.html